

Helikopter HESLO Leinen Total aus dem Hause AirWork

VO 01_Formular_A4h_D | FC 111208ER | LM 210101ER

Immensee/SZ - Die Helikopterindustrie zählt auf funktionale, zuverlässige und sichere Ausrüstung aus dem Hause AirWork. Bei den klassischen Short- und LongLines für Drohnen- und Helikoptertransporte, von 50 kg bis 9 Tonnen, konnten sie schon immer das Farb-Design mitbestimmen. Jetzt stehen ihnen auch fluoreszierende Leinen in verschiedenen Neonfarben zur Verfügung. Aber es gibt noch mehr ...



A&H lanciert bewährte Helikopterleinen in neuem Outfit. Martin Schnopp, CEO der A&H, hat sichtlich den Plausch an der Entwicklung der neuen Leine in Neongrün. Krzysztof Lukaszewski ist als Leiter Produktion hochkonzentriert bei der Sache. Noch ist nicht alles perfekt, aber es wird. Foto ER

AirWork & Heliseilerei GmbH (A&H) im schwyzerischen Immensee geht andere Wege. Die Entwicklung und Fabrikation in der Schweiz zu halten, war schon immer das Ziel. In den letzten 5 Jahren wurden mehr und mehr Kompetenzen und Maschinen in Immensee etabliert. Dadurch wurden Produktionswege und Lieferketten erheblich verkürzt und Abläufe messbar verbessert.

Wer beim Branchenleader A&H Transport- und Rettungsausrüstungen für Helikopter bestellt, arbeitet mit hoch spezialisierten, wirtschaftlichen und zuverlässigen Produkten direkt aus erster Hand. Swiss Made eben.

Bei den Lastentransport- und Personentransport-ausrüstungen stehen zum Beispiel neben den klassischen Farben neu auch fluoreszierende Neonfarben zur Auswahl. Oder flammfeste Schutzmäntel in Camouflage-Farben, beispielsweise für die Intervention von Sondereinsatzkommandos. Neben vier Flechtmaschinen für Leinen von 5 bis 50 mm Durchmesser sind auch vier verschiedene Nähmaschinen für vielfältige Anwendungen im Einsatz. A&H stellt eine ganze Produktfamilie



Helikopter HESLO Leinen Total aus dem Hause AirWork

VO 01_Formular_A4h_D | FC 111208ER | LM 210101ER

von Verbindungsmitteln für Rettung, Höhenarbeit oder Intervention mit eigener Zertifizierung her. Auch hier gilt: Menge, Farben, Ausrüstung und Leistung sind 'customised'.

Mit den Arbeitstechniken Spleissen, Nähen, Flechten und anderem mehr werden selbst aus kleinsten Resten noch verwendbare Produkte gefertigt. «Und das,» so der Firmengründer und Leiter der Entwicklung Enrico Ragoni, «ist nur ein Baustein auf dem Weg zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Durch das «ins-Haus-holen» vieler Produktionsschritte sparen wir tausende Kilometer pro Jahr und mehrere hundert nutzlose Stunden auf der Strasse und schaffen hier wertvolle Arbeitsplätze». Ganz nebenbei können in kürzester Zeit Muster für neue Produkte erstellt, angepasst und entwickelt werden. «Nur Metall bearbeiten wir hier nicht, aber dieser Lieferant liegt auch bloss 5 Minuten von hier, auf meinem Arbeitsweg».

Besonders stolz ist das AirWork-Team auf das 2014 entwickelte und einzigartig ergonomische Rettungsdreieck TYRAH AR2. Im Frühjahr 2023 rezertifiziert, wird es heute von A – Z im Hause AirWork hergestellt. Akkurat und mit Leidenschaft. Auch hier gibt es in Sachen Sicherheit und Zuverlässigkeit keine Kompromisse. Typisch AirWork eben. Typisch Swiss Made. A&H/er



Das A&H Bergedreieck TYRAH AR2 nach EN 1497 B, in der EASA-Welt als «simple PCDS» klassifiziert. Auch in Camouflage-Farben als TYRAH MIL zu haben. Natalia Sieprawska und Zuzanna Sieprawska nähen diese Modelle akkurat und mit Leidenschaft. Foto Alena Schmid

AirWork & Heliseilerei GmbH (A&H) | A&H Engineering – A&H Equipment – A&H Service – A&H Expert

Bahnhofweg 1 | CH-6405 Immensee | FON +41 41 420 49 64 | offie@air-work.com | www.air-work.swiss | LinkedIn – Facebook - Twitter